

Glückwunschaablösung zugunsten der Kriegshinterbliebenen. Ein Leser aus Tarvis sendet uns die folgende Anregung: Eine immerwährend dauernde Ehrung unserer gefallenen Helden und Invaliden könnte dadurch bewirkt werden, daß jeder in diesem Sinne Denkende sich von dem oft so lästigen Glückwunschs schreiben zu Namens- und Geburtsfesten, Weihnachten und Ostern losmachen würde. Statt dessen sollte man eine Vereinigung ins Leben rufen, in die jedes Mitglied einen bestimmten jährlichen Beitrag zu leisten hätte. Der Ertrag des auf diese Weise aufgebrauchten Einkommens sollte den armen Witwen und Waisenkindern nach unseren gefallenen Helden sowie den Kindern unserer tapferen Invaliden zugute kommen und im weiteren zur Anschaffung von Denkmälern für unser Heer und seine Helden. Jede Mitglied des Vereins könnte stolz darauf sein, zur Linderung der Not der armen Hinterbliebenen beizutragen und unserer Dankspflicht gegen die Helden unseres Heeres nachzukommen.